



Berenberg Digital Infrastructure Debt Fund I investiert in den Ausbau von Glasfasernetzen

Hamburg. Deutschlands älteste Privatbank bietet institutionellen und privaten Investoren die Möglichkeit, sich mit dem *Berenberg Digital Infrastructure Debt Fund I* an dem Ausbau von Datennetzen in Europa zu beteiligen.

Der Markt für digitale Infrastruktur entwickelt sich seit Jahren dynamisch: Das jährliche Datenvolumen ist im In- und Ausland rasant gestiegen. Auch zukünftig werden neue Dienste und Anwendungen dieses Wachstum stützen. Bis 2025 wird mit einer Verzehnfachung des weltweiten Datenvolumens gerechnet. Während insbesondere Nord- und Osteuropa durch den bereits erfolgten Ausbau mit Glasfasernetzen für die Nachfrage nach Bandbreite gut gerüstet sind, besteht in Deutschland und anderen Ländern Kerneuropas ein großer Nachholbedarf.

Der von Berenberg initiierte, geschlossene Spezial-AIF (Alternative Investmentfonds) mit einem Zielvolumen von 100 Mio. Euro investiert in erst- und nachrangig besicherte Schuldverschreibungen oder Schuldscheindarlehen für die Finanzierung der Bau- und Betriebsphasen von genehmigten und baureifen Projekten der digitalen Infrastruktur. Dieses umfasst den Ausbau von Glasfasernetzen, Mobilfunkmasten sowie Daten- und Rechenzentren in führenden Industrieländern. „Mit dem Berenberg Digital Infrastructure Debt Fund bieten wir Investoren den exklusiven Zugang zu digitalen Infrastrukturprojekten mit einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil“, sagt Olaf Lüdemann, Leiter Infrastructure & Energy bei Berenberg.

Die Finanzierungen werden erst- oder nachrangig zu den jeweiligen Bankfinanzierungen bedient, in jedem Fall jedoch vor dem Eigenkapital der Projekteigentümer. „Investoren profitieren dadurch von einer gegenüber einem Eigenkapi-

talengagement besseren Risikoposition sowie den Vorteilen eines diversifizierten Portfolios“, so Lüdemann. „Insbesondere die Glasfaser-Projekte zeichnen sich durch eine technische und wirtschaftliche Lebensdauer von bis zu 50 Jahren und ein umfassendes Risikomanagement aus. Bei der Realisierung wird mit erfahrenen Projektpartnern zusammengearbeitet. So werden stabile Cashflows und planbare Renditen generiert.“

Mit einer angestrebten Rendite im mittleren einstelligen Bereich richtet sich der Fonds primär an institutionelle Anleger. Auch Privatpersonen können sich mit einem Mindestanlagevolumen von 500.000 Euro über einen eigens geschaffenen Feeder-Fonds beteiligen. „Berenberg übernimmt als Anlageberater des Fonds die Auswahl der Projekte sowie die Strukturierung der Finanzierung und bringt hierbei seine jahrelange Erfahrung am Markt für Infrastruktur-Projekte ein“, sagt Franz von Abendroth, Fondsmanager des „Berenberg Digital Infrastructure Debt Fund I“.

Unter den Namen Berenberg Green Energy Junior Debt Fund I und II hat Deutschlands älteste Privatbank Mitte vergangenen Jahres bereits zwei Junior Debt-Fonds mit einem Gesamtvolumen von insgesamt rund 200 Mio. Euro aufgelegt und in zehn Projekten vollständig ausinvestiert. Beide Fonds werden derzeit weiter ausgebaut und finanzieren weltweit Erneuerbare-Energien-Anlagen und entsprechen sowohl hinsichtlich ihrer Diversifikation als auch des umgesetzten Rendite-Risiko-Profiles den hohen Anforderungen der Investoren.

Ansprechpartner:

Karsten Wehmeier

Direktor Unternehmenskommunikation

Telefon +49 40 350 60-481

karsten.wehmeier@berenberg.de

Sandra Hülsmann

Pressereferentin

Telefon +49 40 350 60-8357

sandra.huelsmann@berenberg.de

Wichtige Hinweise:

Bei den hier dargestellten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung. Es handelt sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG.

Als Werbemitteilung genügen diese Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Informationen sollen Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Kapitalanlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sind ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass die Inhalte keine individuelle Anlageberatung darstellten. Diese Informationen wurden weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft.

Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieser Fonds zu entnehmen sind. Die Verkaufsunterlagen können in deutscher Sprache bei der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg, kostenlos angefordert werden.

Die vorliegenden Aussagen basieren entweder auf eigenen oder allgemein zugänglichen Quellen Dritter und berücksichtigen den Stand zum Datum der Erstellung dieser Information. Nachträglich eintretende Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Unterlage zu erstellen. Wir weisen darauf hin, dass frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind, und dass Depotkosten entstehen können, die die Wertentwicklung mindern. Zur Erklärung verwandter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Stand: April 2018

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit 1.600 Mitarbeitern in den Geschäftsbereichen Wealth Management, Asset Management, Investment Banking und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London, New York und Zürich.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de • info@berenberg.de